

<b>Zeitschrift:</b>	Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau
<b>Herausgeber:</b>	Spitex Verband Kanton Zürich
<b>Band:</b>	- (2002)
<b>Heft:</b>	4
<b>Artikel:</b>	Gute Beteiligung an Psychiatrie-Projekt
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-822832">https://doi.org/10.5169/seals-822832</a>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Gute Beteiligung an Psychiatrie-Projekt

Das Projekt «Erhebung über Häufigkeit, Art und Schweregrad psychiatrischer Probleme bei Spitex-Klientinnen und -Klienten» soll erstmals genauere Angaben darüber liefern, wie viele

Menschen, die von der Spitex gepflegt werden, an psychischen Störungen leiden. Nachfolgend ein kurzer Zwischenbericht von Regula Lüthi und Chris Abderhalden (Weiterbildungszentrum für Gesundheitsberufe WEG), die das Projekt leiten.

Im Januar fragten wir 192 Spitex-Organisationen in der Schweiz schriftlich an, ob sie bereit wären, sich an dem Projekt zu beteiligen, das von den Gesundheitsdirektionen der Kantone Zürich und St. Gallen sowie vom Spitex-Verband Kanton Zürich finanziert wird. Unser Ziel war es, 600 Spitex-Klientinnen und -Klienten mit einem speziell entwickel-

ten Fragebogen zu überprüfen. Es meldeten sich 23 Organisationen mit einem weit grösseren Klientinnenkreis, und wir beschlossen zusammen mit Dr. Frick von der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich, der uns für Beratungen zur Verfügung steht, alle Organisationen, die sich gemeldet hatten, in das Projekt aufzunehmen.

Im Juni wurden die Mitarbeiterinnen in der Anwendung des Fragebogens geschult, und im Juli wurden in jeder Organisation 26 zufällig ausgesuchte Klientinnen und Klienten eingeschätzt. Danach fanden bei 30, wiederum zufällig ausgewählten Klientinnen und Klienten zusätzliche Gespräche statt. In diesen Gesprächen wurden bewusst an-

dere Messinstrumente angewandt, um die psychischen Störungen einzuschätzen. Der Vergleich soll aufzeigen, inwiefern der von uns gewählte Fragebogen verlässliche Angaben liefert.

Im August und September werden die erhobenen Daten elektronisch ausgewertet. Zurzeit wird ein ausführlicher Bericht erstellt. Ende September werden wir alle Beteiligten einladen, um den Bericht und die daraus abgeleiteten Massnahmen gemeinsam zu diskutieren und zu ergänzen. Im Winter soll der Bericht in verschiedenen Zeitschriften publiziert werden. □

## Vorschau

*An einer Tagung mit dem Arbeitstitel «Menschen mit psychiatrischen Problemen ausserhalb psychiatrischer Institutionen» am 13. März 2003 in Aarau soll u. a. der oben beschriebene Forschungsbericht einem grösseren Publikum vorgestellt werden. Auch gemeindepsychiatrische Angebote aus der ganzen Schweiz werden präsentiert. Die offizielle Einladung folgt im November 2002.*

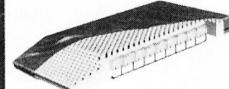
- 24** Dekubitusrisiken nach Norton
- 4** Dekubitusstadien nach Seiler
- 4** Prophylaxe- und Therapiesysteme
- 1** Anbieter
- 24** Stunden Bereitschaftsdienst
- 1** Hotline-Nummer 0 848 848 900
- 58** gute Gründe, KCI zu wählen



TheraRest



AirWorks II



Atmosair



AirWorks Success